

## Partnerschaft zur Förderung der Leselust

Die Gemeindebibliothek in Dillstädt und die Grundschule Am Dolmar in Kühndorf wollen enger kooperieren. Eine entsprechende Vereinbarung wurde vor wenigen Tagen unterzeichnet.

Von Jürgen Glocke

**DILLSTÄDT/KÜHNDORF.** Die Unterstützung der Lesekompetenz und der Lesemotivation der Schüler sowie deren Leseförderung sind die Hauptziele einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeindebibliothek Dillstädt und der Grundschule Am Dolmar in Kühndorf, die kürzlich abgeschlossen wurde. Weiterhin geht es um eine Unterstützung des Unterrichts, den Erwerb von Recherchefähigkeiten, die Entwicklung der Medienkompetenz und nicht zuletzt darum, Lesen als sinnvolle Freizeitgestaltung zu erkennen.

Zum Verpflichtungskatalog der Bibliothek zählen beispielsweise die Ausleihe von Medienboxen zu Themen im Unterrichtsplan, die Durchführung von Schülerpraktika, Führungen und Einführungen sowie die Unterstützung von Projekttagen. Selbst die Durchführung von Unterricht in der Bibliothek soll ermöglicht werden.

Der Kooperationspartner Grundschule wird die Teilnahme der Schüler an Bibliotheksführungen und die Nutzung des dortigen Veranstaltungsangebots gewährleisten und Projekttage in der Einrichtung organisieren sowie auf die Teilnahme der Klassen am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels hinarbeiten. Ansprechpartner im Rahmen der Kooperationsvereinbarung sind seitens der Gemeindebibliothek Dillstädt deren Leiterin Christina Bertuch und seitens der Grundschule Am Dolmar die stellvertretende Schulleiterin Marion Kehl. Beide freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit.

### Lesefreude auch in Corona-Zeit

Die Leselust in Dillstädt hatte durch die Corona-Pandemie nicht wirklich gelitten. 2020 beispielsweise verzeichnete die Einrichtung über 1000 Entleihungen mehr als im Jahr zuvor. Mit der Möglichkeit der kontaktlosen Ausleihe konnte Christina Bertuch ihre Kunden weiter mit Lesestoff versorgen. Auf Zuruf über die Straße, telefonisch oder durch Bestellung über die Webseite der Bibliothek konnte das Gewünschte geordert und nach Terminvereinbarung abgeholt werden. Alters- oder gesundheitsbedingt eingeschränkten Lesern lieferte Christina Bertuch den Lesestoff auch an die Haustür. So blieb die Bibliothek mit den Lesern auch in komplizierter Zeit verbunden.

War das Jahr 2021 noch von Schließzeiten



Daumen hoch für großen Lesespaß: Bibliothekarin Christina Bertuch, Lehrerin Marion Kehl und ein ehemaliger Schüler der Grundschule Kühndorf (hi. v. links) sowie Schüler verschiedener Klassen der Grundschule freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit.

Foto: Jürgen Glocke

zurückgezogen, so sind seit 2022 die Öffnungszeiten wieder ganz normal (jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr). Die Freude darüber, die Gemeindebibliothek wieder ohne Auflagen nutzen zu können, war groß. „Es herrscht stets Andrang, wenn ich öffne. Die Leser und ich sind voll zufrieden“, erzählte Christina Bertuch anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Kühndorfer Schule.

Seit Juli '22 fanden auch Bastelnachmittage statt, jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16 Uhr. Sechs Bastelnachmittage mit 62 Teilnehmern habe sie im vergangenen Jahr anbieten können, berichte die Bibliothekarin. Die Veranstaltung sei quasi zum Selbstläufer geworden. „Es ist ein Riesenerfolg“, freut sich Christina Bertuch. Geholfen habe dabei auch ein Teil des Preisgeldes vom Thüringer Bibliothekspreis, den die Dillstädter Bibliothek 2019 zugesprochen bekam. Die-

ses wurde unter anderem in Bastelbüchern und Bastelutensilien angelegt.

105 Leser sind in der Gemeindebibliothek Dillstädt aktuell angemeldet, davon 36 Kinder und Jugendliche. Der 2082 Medien zählende Bestand der Einrichtung setzt sich zusammen aus 619 Romanen, 326 Kinderbüchern, 335 Sach- und Fachbüchern, 371 CDs und Hörbüchern, 364 DVDs, 43 Gesellschaftsspielen und 24 Tonie-Figuren.

### Effekte für beide Partner

Die Anzahl der Entleihungen im Jahr 2022 spricht für sich beziehungsweise für die Einrichtung und deren engagierte Leiterin: 1125 Romane, 541 Kinderbücher, 382 Sach- und Fachbücher, 253 Zeitschriften, 1250 CDs, 1269 DVDs, 173 Spiele und 145 Tonies – insgesamt 5138 Entleihungen.

Im Mai 1991 hatte Christina Bertuch die

Leitung der 1951 als „Volksbücherei“ gegründeten Bibliothek in Dillstädt übernommen. Bis Ende des ersten Coronajahres 2020 wurden insgesamt 156 760 Entleihungen gezählt. Inzwischen konnte längst die „magische“ Hürde von 160 000 übersprungen werden. Von der Kooperation mit der Grundschule Kühndorf verspricht sich die Bibliotheksleiterin einen weiteren Schub bei den Nutzerzahlen.

An der Grundschule hofft man, durch die Aktivitäten im Rahmen der Kooperation die Lesekompetenz der Grundschüler zu steigern. Denn: Wer nicht richtig lesen kann, hat schlechte Chancen in der heutigen Gesellschaft. „Die Freude am Lesen zu wecken und die Begeisterung für Bücher zu vermitteln, das zählt zu den Grundschritten auf dem Weg dahin“, bekräftigte Lehrerin Marion Kehl.

[www.bibo-dillstaedt.de](http://www.bibo-dillstaedt.de)